

Termin Auftaktveranstaltung: 12. Juli 2012, 10.00-12.30 Uhr in Tübingen, danach Online-Phase bei Ihnen zuhause. Abschluss bis spätestens 15. Oktober 2012, schnellerer Lerndurchgang ist möglich.

Teilnahmekreis
Mitwirkende, Mentorinnen und Mentoren des Projektnetzwerks INPUT, interessierte Männer und Frauen

**Leitung/
Tutor** **Norbert Kreuzkamp**, Projektleitung INPUT (innovative practice by useful transfer), acli e. V., Tübingen

Kosten **50,- Euro**
Fahrtkosten werden nicht erstattet. Für Mitwirkende am Projekt INPUT werden die Teilnahmekosten übernommen.

Nähere Infos und Anmeldung
ACLI — Selbsthilfewerk für interkulturelle Arbeit e. V. (acli e. V.)
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart
Herr Norbert Kreuzkamp
Tel. 07071 / 793333
kreuzkamp@acli.de
www.acli.de



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich Frauen und Politik
Staffenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Tel. 0711 / 164099-33, Fax: -77
Maria.Ochedowski@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

Kooperationspartnerinnen

Ministerium für Integration Baden-Württemberg
Nadine Bartels, Meri Uhlig

Masterstudiengang Interkulturalität und Integration, PH Schwäbisch Gmünd, Dr. Sandra Kostner

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Geschäftsführung)
Sabine Keitel, Fachbereich Frauen und Politik

Teilnehmergebung und Begleitung:
ACLI — Selbsthilfewerk für interkulturelle Arbeit e. V., Norbert Kreuzkamp, Stellvertretender Vorsitzender

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei vier bis sechs Stunden pro Kursmodul und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat über den Erwerb von Interkulturellen Kompetenzen bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

E-LEARNING-KURS

Interkulturelle Kompetenzen erwerben

E-Learning-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Projekt 

12.07.-15.10.2012



 INPUT



 ESF
Chancen fördern
EUROPAISCHER SOZIALFOND
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

 Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

 lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

Interkulturelle Kompetenzen erwerben

E-Learning-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Projekt INPUT

Kursziel

Integration ist keine Einbahnstraße: Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen alle ihren Beitrag leisten. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei und nutzen sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Dass sich diese Schlüsselqualifikation sogar finanziell auszahlt, hat die Wirtschaft früh erkannt. Die Fähigkeit, interkulturell kompetent zu kommunizieren und zu handeln, ist aber auch von großer Bedeutung für die Bereiche Bildung, Verwaltung, Gesundheitswesen und das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt.

Der mehrwöchige Onlinekurs beinhaltet folgende Themen: Welche Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gibt es? Inwiefern beeinflussen kulturelle Prägungen sowie verbale und non-verbale Kommunikationsmuster unsere Wahrnehmung und unser Verhalten? Wie entstehen Stereotypisierungen und Vorurteile, und wie lassen sie sich abbauen? Welche Konsequenzen hat das für Bildungsangebote, Verwaltungshandeln oder Gesundheitsstrukturen?

Das transnationale und regionalen Projektnetzwerks INPUT bietet Mentorinnen und Mentoren sowie allen Projektmitwirkenden diesen Online-Kurs als begleitendes Fortbildungsmodul an. Die fachliche Vertiefung ergänzt optimal die projektinterne Koordinierung, Begleitung, Fortbildung und Coaching auf der Suche nach noch besseren Wegen in der Arbeitsförderung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Herzlich willkommen im Online Kurs!

Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Interkulturelle Kompetenzen. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

Modul 1

Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden

Was ist Kultur? Welche Funktionen und Dimensionen hat sie? Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie beeinflussen sie unser Handeln? *Für INPUT-Mitwirkende:* Hier gibt es Grundlagenwissen.

Modul 2

Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Baden-Württemberg

Wie verlief Migration und Integration seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Baden-Württemberg? Welche Menschen kamen, was sind die Gründe und die hauptsächlichen Herkunftsländer? *Für INPUT-Mitwirkende:* Hier gibt es Hintergrundwissen für die Arbeit mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund

Modul 3

Interkulturelle Kompetenzen: eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln

Die kulturelle Öffnung der Verwaltung ist eine Voraussetzung für gelingende Integration in Deutschland. Welche Faktoren können diese Öffnung vorantreiben? *Für INPUT-Mitwirkende:* Eine kultursensible Zusammenarbeit mit Unternehmen und Ämtern hat für unsere Arbeit eine wichtige Bedeutung.

Modul 4

Interkulturelle Kompetenzen: eine Notwendigkeit im Bildungsbereich

Bildung gelingt nur, wenn die Lebenswelt der Lernenden in den Bildungsprozessen Berücksichtigung findet. Wie kann das gelingen? *Für INPUT-Mitwirkende:* Die Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist zentrales Anliegen unserer Arbeit.

Ablauf

Donnerstag, 12. Juli 2012
10.00 bis 12.30 Uhr
Auftaktveranstaltung in Tübingen

Bei dieser Präsenzveranstaltung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich untereinander persönlich kennen zu lernen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

Online-Phase

Die Online-Phase reicht über den Sommer und erlaubt eine Teilnahme unterschiedlicher Geschwindigkeiten. Etwa alle zwei Wochen wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

Zwischen-und Abschluss-Chat

Nach Halbzeit des Kurses besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Chat.

Am Ende des Kurses findet ein Abschluss-Chat statt. Hier können Sie Ihre Lernerfahrungen bezüglich Methode und Inhalten austauschen und überlegen, inwieweit die Kursergebnisse Eingang finden Ihre Arbeit und Ihren Alltag.

Außerdem wird für alle Teilnehmenden ein Abschluss-treffen Mitte Oktober 2012 angeboten.